

Der Vorbereitungsdienst

Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate und gliedert sich in eine fachtheoretische und eine berufs-praktische Ausbildung.

Die eingestellten Bewerberinnen und Bewerber werden in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und zur „Baureferendarin“ bzw. zum „Baureferendar“ ernannt.

Während der Ausbildung werden Bezüge in Höhe von ca. 1.450 EUR – zzgl. ca. 508 EUR Sonderzuschlag – gezahlt*.

*Stand 01.03.2019, Beträge dienen der Orientierung

Ziel des Vorbereitungsdienstes ...

... ist der spätere Einsatz in der Laufbahnguppe 2, zweites Einstiegsamt des technischen Dienstes, z. B. als Fachbereichsleiter.

In den Jahren seit 2005 konnten alle geeigneten Referendarinnen und Referendare nach dem Vorbereitungsdienst als Beamtinnen und Beamte übernommen werden. Es ist beabsichtigt, diese Verfahrensweise beizubehalten.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

Ihre Bewerbung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte frühzeitig (ca. 5 Monate vor dem Einstellungstermin) an die unten stehende Adresse. Einstellungstermine sind der 1. April und der 1. Oktober eines jeden Jahres.

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Dezernat 12 (Personal/Aus- und Fortbildung)
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

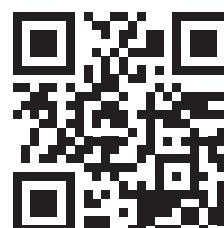
Ihre Ansprechpartner:

Jörg Fischer
Telefon (0511) 3034-2407
Fax (0511) 3034-2099
joerg.fischer@nlstbv.niedersachsen.de

Team Aus- und Fortbildung
Telefon (0511) 3034-2321
Fax (0511) 3034-2099
AusFortbildung@nlstbv.niedersachsen.de



**Zweijähriger
Vorbereitungsdienst als
Baureferendar(in)
beim Land Niedersachsen**



Wir suchen Nachwuchs

Werden Sie Teil unseres Teams!
www.strassenbau.niedersachsen.de

Stand der Informationen: August 2019



Niedersachsen

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Die Landesbehörde ist landesweit für den Bau, Betrieb und Erhaltung der Bundesfern- und Landesstraßen zuständig. Hierfür setzen sich täglich rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentrale Hannover sowie in 13 regionalen Geschäftsbereichen im ganzen Land ein.

Die Landesbehörde unterhält außerdem eine Vielzahl von Straßen- und Autobahnmeistereien, die für die Sicherheit auf den Bundesfern- und Landesstraßen in Niedersachsen sorgen. Dazu kommen noch zwei Fernmeldemeistereien sowie die Betriebs- und Tunnelzentrale.



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

- 4 zentrale Geschäftsbereiche in **Hannover** mit
 - 2 Fernmeldemeistereien
 - 1 Betriebs- und Tunnelzentrale
- 13 regionale Geschäftsbereiche in **Aurich, Bad Gandersheim, Goslar, Hameln, Hannover, Lingen, Lüneburg, Nienburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade, Verden, Wolfenbüttel** mit
 - 55 Straßenmeistereien
 - 16 Autobahnmeistereien
 - 2 Straßen- und Autobahnmeistereien



Wir bieten ...

- einen vertieften Einblick in die Aufgabenfelder der öffentlichen Verwaltungen in verschiedenen Dienststellen in Niedersachsen, ergänzt durch Lehrgänge,
- interessante und große Bauprojekte,
- hohe Eigenverantwortung,
- Standorte in ganz Niedersachsen,
- gute berufliche Perspektiven,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- geregelte Arbeitszeiten.

Sie sind geeignet, wenn ...

- Sie als Ingenieur(in) über einen Master oder gleichwertigen Hochschulabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen verfügen,
- Sie an Planung, Recht und Verwaltung interessiert sind,
- Sie sich Aufgabengebiete im Interesse des Allgemeinwohls vorstellen können,
- Sie Ihre Entscheidungen objektiv nach außen vertreten können,
- Sie bereit sind, Verantwortung für einen Großteil des öffentlichen Vermögens zu tragen.

Weitere Informationen auf
unseren Internetseiten:
www.strassenbau.niedersachsen.de